

Trend geht zur gezielten Vorbereitung auf den Beruf

Teilnehmer der Jugendkunstschule haben gute Karten / Neues Programm erschienen

SIEGERLAND. (wp)

Seit Beginn des Schulhalbjahres ist die Jugendkunstschule mit aktualisiertem Programm in das neue Semester gestartet. Neben Altbewährtem finden sich neue Kurse wie „Klangzirkus“, „Videoproduktion“ und auch ein „Workshop für Aktzeichnen“, der für den September eingeplant ist.

Üblicherweise hat es ein neues Angebot schwerer, aus der Taufe gehoben zu werden. Die oft schon Jahre etablierten Kurse gehen dagegen mit Volldampf in die nächste Runde, stehen neuen Interessen aber wie immer offen und bieten die Möglichkeit, unverbindlich zum Schnuppern vorbeizuschauen, freie Plätze zu belegen oder sich auf eine Warteliste setzen zu lassen.

Seit Jahren geht der Trend dahin, eine gezielte Berufsvorbereitung in den Blick zu fassen. Die Jugendkunstschule hat mit ihren Kursen „Hinführung zum Kunststudium“ und „Entwerfen und Nähen eigener Mode-Ideen“ den Bedürfnissen frühzeitig Rechnung getragen. Die Erfolge ihrer Teilnehmer gegen bundesweite Konkurrenz bei Bewerbungen an Hochschulen für Design, Mode oder Kunst zeigen den Kursleitern, dass sie mit



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendkunstschule bieten im neuen Programm neben Altbewährtem auch einige neue Kurse an.

ihrer Arbeit richtig liegen.

Die Kursgebühren haben sich nicht erhöht. Das Arbeitsmaterial ist nach wie vor in ihnen enthalten.

Zunehmend wichtiger werden Kooperationen und Vernetzungen mit anderen Bildungsträgern und Kulturinstitutionen. Auch in diesem Bereich ist die Jugendkunstschule frühzeitig aktiv geworden. Noch vor Eröffnung des Museums für Gegenwartskunst in Siegen hat sie ein Kooperationsabkommen mit dem neuen Museum geschlossen, von dem beide Partner gleichermaßen profitieren.

Seit der Umwandlung der

Nordschule in Siegens erste Offene Ganztagsgrundschule ist die Jugendkunstschule Partner in einem für beide Seiten erfolgreichen Konzept, das weitere Schulen bewegt hat, denselben Schritt zu gehen. Drei neue Kooperationsverträge mit Grundschulen in Siegen und Kreuztal sind vereinbart worden.

Natürlich verändert sich das Freizeitverhalten der Kinder und Jugendlichen, sobald immer mehr Schulen ihren Unterricht in den Nachmittag hinein ausdehnen. Neben Kooperationen und Vernetzungen kann die Reaktion der Jugendkunstschule nur sein,

dass sie ihr Profil weiter schärft, an ihren Angeboten und Inhalten feilt und durch Qualität den Nachweis antritt, eine wichtige Rolle bei der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie beim Erwerb von Schlüsselqualifikationen zu erfüllen. Die Auslastung der Standorte in Siegen, Weidenau, Kreuztal und Hilchenbach gibt dem Konzept recht.

Das Programm der Jugendkunstschule kann unter ☎ 0271/790 690 angefordert werden. Natürlich ist die Jugendkunstschule auch online erreichbar. Die Adresse lautet: www.jukuschu.de.